

# Desinfektionsmittel nur für die Hände

In den Medien tauchen gefährliche Falschinformationen über Desinfektionsmittel auf, welche schwere Folgeschäden haben können.

Interview: Nicole Öhri-Elkuch

Mittlerweile hat Donald Trump seine Aussage zurückgenommen, mit welcher er im April die internationalen Medien schockte. An einer Pressekonferenz soll der US-Präsident Forscher dazu ermuntert haben, Möglichkeiten zu prüfen, um Menschen direkt Desinfektionsmittel zu spritzen. Auch wenn er seine Aussage später als «Sarkasmus» darstellte, hatte dies Folgen. Er habe keineswegs die Bürger dazu aufrufen wollen, Desinfektionsmittel zu sich zu nehmen. In Amerika hätten offenbar einige Menschen diese

Idee getestet, wie es auf «Welt.de» weiter heisst. Auch im Internet und in sozialen Medien tauchen Gerüchte und Falschinformationen auf, wo eine Einnahme empfohlen wird. Über ein weiteres, schon länger bekanntes Problem berichtete der «Stern». Wie es dort heisst, sollen Jugendliche Desinfektionsmittel in die Getränke mixen, um sich zu betrinken.

Solche «Fake News», Experimente und Selbstversuche sind nicht nur gefährlich, sondern können tödlich enden, wie Dr. med. **Markus Körnlein**, Leitender Arzt Innere Medizin und Leiter der Interdisziplinären Notfallaufnahme am Landeshospital Vaduz, erklärt.

**Gibt es in Liechtenstein Fälle von Missbrauch in Bezug auf Desinfektionsmittel?**

**Markus Körnlein:** Wir haben bei uns im Landesspital Liechtenstein aktuell keine Patienten wegen missbräuchlichen Genusses von Desinfektionsmitteln behandelt. Uns ist diesbezüglich bis anhin auch kein Missbrauch bekannt.

**Was passiert, wenn Desinfektionsmittel geschluckt werden?**

Desinfektionsmittel werden auf Basis unterschiedlichster Stoffe hergestellt: nichtalkoholische Desinfektionsmittel können nach dem Schlucken zum Beispiel entweder lokal zu Ver-

ätzungen der Speiseröhre oder aber im ganzen Körper zu Organschäden führen. Haut- und Handdesinfektionsmittel, die überwiegend auf Basis von Speisealkohol hergestellt sind, werden – um einem Missbrauch entgegenzuwirken – «vergiftet». Dies bedeutet, dass der Speisealkohol mit Substanzen wie zum Beispiel Methyläthylketon versetzt wird. Dadurch wird er «für Trink- und Genusszwecke unbrauchbar» gemacht.

**Welche Folgeschäden können auftreten bzw. wann ist es tödlich?**

Da es sich um eine sehr heterogene Gruppe von Substanzen handelt, können diese auch zu den unterschiedlichsten Schäden führen. Dies reicht von lokalen Schäden über «Vergiftungserscheinungen» bis hin zum Versagen einzelner Organe, vor allem der Leber und der Nieren. In besonders schweren Fällen kann dies bis zum Multiorganversagen und damit sogar zum Tod führen.

**Wie lassen sich solche Fälle vermeiden?**

Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis sind, wie schon erwähnt, «vergiftet» und damit grundsätzlich ungenussbar. Auf den originalverpackten Behältnissen befinden sich immer Warnhinweise, die die Gefahren, die von dem jeweiligen Mittel ausgehen, durch Warnsymbole darstellen. Diese müssen unbe-



Desinfektionsmittel gehören auf die Hände und auf keinen Fall in den Mund.

Bild: Keystone

«Der Missbrauch von Desinfektionsmitteln kann bis zum Multiorganversagen und damit sogar zum Tod führen.»



**Dr. med. Markus Körnlein**  
Leitender Arzt Innere Medizin  
am Landeshospital Vaduz

dingt beachtet werden. Zudem sollten grundsätzlich alle Gefahrenstoffe im Haushalt immer möglichst weit ausserhalb der Reichweite schutzbedürftiger Personen aufbewahrt werden.

**Sind Suchterkrankte – aufgrund von Entzugserscheinungen – gefährdet, Desinfektionsmittel zu trinken?**

Es kann sein, dass Alkoholabhängige auch Desinfektionsmittel, Rasierwasser und vieles mehr trinken, wenn die Sucht

übermächtig wird und keine regulären Suchtmittel verfügbar sind. Die bereits erwähnten Vorsichtsmassnahmen sind deshalb als Schutz sehr wichtig.

**Wenn ein Kind Desinfektionsmittel schluckt: Welche Erste-Hilfe-Massnahmen sind zu ergreifen?**

Sollte es trotz aller Vorsichtsmassnahmen dennoch zu einem Schlucken bzw. Zuziehen von giftigen Substanzen gekommen sein, gibt es

leider ausser den unten aufgeführten keine allgemeingültigen Anweisungen. Bei allen lebensbedrohenden Notfällen, also auch Vergiftungen, gilt immer: 1. Es ist umgehend der Notruf (144) zu wählen; 2. Es sind lebensrettende Sofortmassnahmen zu ergreifen; dabei wichtig: unter Beachtung des Eigenschutzes!; 3. Bei Vergiftungen soll immer Kontakt mit «Tox Info Suisse (145)» aufgenommen und deren Anweisungen strikt befolgt werden.

## Fallagass wird ausgebaut

**Ruggell** Gemäss Gemeinde-ratsprotokoll vom 6. Mai ist die Fallagass «eine der letzten Strassen» in Ruggell, welche noch nicht vollständig ausgebaut ist. Zudem sind nicht alle Werkleitungen bis zur Bauzonengrenze vorhanden. Der Bangshof, welcher sich an dieser Strasse befindet, erneuert gerade seine Wasserleitung und möchte sich ans öffentliche Netz anschliessen. Diese Gelegenheit wird von der Gemeinde Ruggell genutzt, um die Fallagass bis zur Bauzonengrenze

auszubauen. Hierfür hat der Gemeinderat letzte Woche einen Kredit von 700 000 Franken genehmigt, welcher im Budget 2020 bereits vorgesehen ist.

**Parzellen angeschlossen und Wasserleitung erneuert**

Geplant sind eine fünf Meter breite Fahrbahn sowie ein Trottoir mit mindestens 1,67 Metern. Zusätzlich werden sämtliche Parzellenanschlüsse an der Fallagass realisiert, damit noch nicht bebaute Grundstücke später ohne Grabarbeiten

an das Strassennetz angeschlossen werden können. Die Wasserleitung wird auf der gesamten Länge des Bauperimeters komplett erneuert, bei den Strom- und Kommunikations-



leitungen erfolgt dies nach Bedarf in Teilabschnitten. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr über den Mühlebachweg umgeleitet. (gk)

## Haus Gutenberg

**Achtsames Pilates – für eine bewusste Mitte**

Pilates ist eine sanfte Form, unseren Körper effektiv zu trainieren. Der ganze Körper wird mobilisiert und gestärkt. Die Übungen lassen sich in Schwierigkeitsgrad und Intensität individuell anpassen und sind deshalb für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. In diesem Kurs wird besonderer Wert auf das bewusste Spüren der stabilisierenden Muskulatur und den achtsamen Umgang mit dem Körper gelegt.

**Hinweis**

**Termine:** 18. und 25. Mai sowie 8., 15., 22. und 29. Juni. **Zeit:** Jeweils 8.30 bis 9.30 Uhr. **Leitung:** Simone Schlegel. – Es wird um eine Anmeldung gebeten.

**Augen-Workshop: Eine Reise durchs Auge**

Das Auge ist ein Wunderwerk und kostbar. Zugleich belasten Computer, TV, Handy die Augen zunehmend. Sind die Augen strapaziert und müde, beeinträchtigt dies das gesamte Wohlbefinden. Im Workshop reisen die Teilnehmenden von der Hornhaut bis zum optischen Sehzentrum im Gehirn. Die Augen kennen- und verstehen lernen. Wie sehen die Augen? Wie entspannt, belebt man müde Augen und stärkt sein Sehvermögen? Mit praktischen Augenübungen

und Tipps für den Alltag. Der zweite Augenworkshop, «Augen und Persönlichkeit», findet am 9. Juni statt.

**Hinweis**

**Datum:** 26. Mai, von 18 bis 20.30 Uhr. **Leitung:** Esther Salzgeber. – Es wird um eine Anmeldung gebeten.

**Gutenberger Lernwoche**

Schule soll Freude machen, das neue Schuljahr soll ein voller Erfolg werden. Das funktioniert besser, wenn man sich gut darauf vorbereitet, wenn man Defizite aufarbeitet und vorhandene Lücken schliesst. Das Haus Gutenberg bietet in der letzten Ferienwoche eine Lernwoche für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an. Fächer: Mathematik, Englisch, Französisch. Man kann nur ein Fach besuchen. Kleine Gruppen.

**Hinweis**

**Datum:** 10. bis 14. August, jeweils von 8.30 bis 11.45 Uhr. **Leitung:** Verschiedene Lehrpersonen. **Anmeldung:** Bis 29. Juni.

**Lu Jong – tibetisches Heilyoga**

Lu Jong ist eine 8000 Jahre alte Bewegungslehre, die einst nur in Klöstern Tibets an ausgewählte Mönche vermittelt wurde. Die heilsamen Bewegungen haben ihre Wurzeln in der tibetischen Medizin. Heute besteht

die Möglichkeit, diese wunderbare Praxis in den Alltag zu integrieren, um Körper und Geist zu stärken und in Balance zu bringen. Im Einführungskurs lernen die Teilnehmenden die fünf Grundübungen (eine 12-Minuten-Praxis für den Alltag).

**Hinweis**

**Daten:** 25. Mai und 8. Juni, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr. **Leitung:** Andrea Vonbun. – Es wird um eine Anmeldung gebeten.

**Infos/Anmeldung**

Haus Gutenberg, Balzers, Tel. +423 388 11 33; E-Mail: gutenberga@haus-gutenberg.li www.haus-gutenberg.li

# Informatik Telefonie Datacenter Cloud.

Neu  
FL-Rufnummer  
Portierung

Neu  
Alarm-  
anlagen

Managed Services aus Liechtenstein

Noch kein Vaterland-Abo?

Print & E-Paper

nur  
CHF 69.-  
Aktionsabo  
für 3 Monate  
Print + E-Paper



Jetzt bestellen – ab sofort nichts mehr verpassen!  
Abo bestellen: +423 236 16 61,  
abo@vaterland.li